

Lieber Onkel Karl,

KBA 9335,947

ich habe im Sinn, in diesen Ferien  
ein wenig den jungen Augustin zu studieren. Ich  
habe mir diesen für meinen Vortrag, den ich  
Anfangs des nächsten Quartals im Gymnasium  
halten soll, gewählt, weil ich schon einiges über  
und von ihm gelesen habe. Noch besitze ich  
leider seine „Confessiones“ nur lateinisch  
und habe wenig Lust, sie in dieser kurzen Zeit  
zu übersetzen (was ich wohl gar nicht könnte).  
Würdest Du mir deshalb seine „Bekenntnisse“  
in übersetzter Form schicken, die Du nach der  
Angabe meines Vaters besitzt? Zum voraus mein  
besten Dank! Dich grüßt vielmals Dein Nefte Sebast.

Lieber Karl! Der Sohn Sebastian Lette also ganz  
leihweise an die linguistischen Bekanntschaften aus der  
Kemptener Ludwigsgasse! Er würde sich sehr freuen, wenn  
du ihm dies Bescheid schicken würdest. - Ich hatte gehofft,  
am 7. Ende Sept. und Inst. IV ganz fertig zu werden.  
Jetzt muss ich leider Lempy noch einmal um ein paar  
Wochen (mehr als 3 soll es nicht werden) Anfechtung bit-  
ten. Ich kann nicht mehr als Sauerkorn im Sauerkorn  
im dem Gang abtragen. Und immer wieder ist manchmal ganz  
langes Suchen nötig. Ich hoffe, es lasse sich noch nötig die  
Sache fertig machen. - In H. G. seien die Reformer die  
Hände hinstreckend gesegnet! Sei glücklich gesendet! Echter.